



Schießsport Kurier



Ausgabe 248

30. Januar 2012

DSB schlägt neun Sportler für Olympia vor

Der Deutsche Schützenbund (DSB) hat dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der die endgültige Nominierung durchführt, bereits in einem sehr frühen Stadium die ersten neun Schützinnen und Schützen für eine Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 in London vorgeschlagen. Darunter befinden sich mit Christine Wenzel (Ibbenbüren), Munkh-



Sonja Pfeilschifter wurde vom DSB dem DOSB in der Disziplin Sportgewehr zur Olympianominierung vorgeschlagen.

bayar Dorjsuren (München), Ralf Schumann (Stockheim) und Christian Reitz (Raunheim) alle Medaillengewinner der Spiele von Peking 2008. Der DSB möchte mit dieser Maßnahme, die vom Präsidium beschlossen wurde, seinen Topschützen die Möglichkeit geben, sich ohne weiteren Qualifikationsstress ganz zielgerichtet auf den Höhepunkt des Sportjahres vorzubereiten. Die DSB-Vorschläge an den Deutschen Olympischen Sportbund lauten im Einzelnen. Luftgewehr Damen: Beate Gauß, Jessica Mager; Sportgewehr Damen: Barbara Engleder, Sonja Pfeilschifter; Sportpistole: Munkhbayar Dorjsuren; Luftpistole Herren: Florian Schmidt; Schnellfeuerpistole: Christian Reitz, Ralf Schumann; Skeet Damen: Christine Wenzel.

Pfeilschifter gewinnt gleich ersten Wettkampf

Sonja Pfeilschifter ist der einzige Heimsieg des Deutschen Schützenbundes beim Internationalen Wettkampf für Luftdruckwaffen in München gelungen. Damit gelang der Berufssoldatin, die auf die Unterstützung des konzentrationsfördernden Fruchtsaftes „Headstart“ setzt, ein optimaler internationaler Auftakt in die olympische Saison, zumal sie im zweiten Luftgewehrprogramm hinter der Serbin Andrea Arsovic nur mit einem Zehntel Rückstand auch noch Zweite wurde. Auch Barbara Engleder aus Triftern und Julian Justus bei den Männern, die jeweils einmal Dritte wurden, wussten zu überzeugen. Mit der Luftpistole verfehlte Abdullah Ustaoglu nach einer Glanzvorstellung von 586 Ringen im Vorkampf im Duell mit dem Franzosen Marc Estague nur um Haaresbreite einen Erfolg. Auch Monika Karsch überzeugte bei den Frauen, als sie nach 387 Ringen im Vorkampf Vierte wurde.